

Rezensionen von Buchtips.net

Karen Perry: Bittere Lügen

Buchinfos

Verlag: [Scherz Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-651-00066-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 12,95 Euro (Stand: 03. Juli 2025)

Harry und Robin lebten im Jahr 2005 in Tanger. Harry ließ damals seinen schlafenden Sohn kurz allein und findet bei seiner Rückkehr das Haus zerstört durch ein Erdbeben vor, von Dillon fehlt jede Spur. Ein paar Jahre später ist das Paar nach Dublin zurückgekehrt. Robin ist damit beschäftigt, das vom Großvater übernommene Haus zu renovieren. Die junge Architektin ist wieder schwanger. Seit Dillons Tod kann Robin ihrem Mann nicht mehr trauen, ihm kein Kind mehr anvertrauen. Offenbar hat das Paar seine Trauer über Dillons Tod nie verarbeiten können. Während Irland aktuell vom Protest gegen den Rettungsschirm der EU in Anspruch genommen ist, hat Harry begonnen wieder zu malen. Harry leidet deutlich unter Wahnvorstellungen. Seine Bilder geben Anlass zu höchster Sorge um seinen psychischen Zustand; denn Harry lässt seinen Sohn in seinen Bildern weiterleben und heranwachsen. Er belügt seine Frau, so dass man sich als Leser fragt, ob die Ereignisse in Tanger am Tag von Dillons Verschwinden auch völlig anders verlaufen sein könnten als Harry behauptet. Cosimo, der Vermieter des Hauses in Tanger, hatte auf den labilen Harry damals offenbar einen reichlich schlechten Einfluss. Von plausiblen Erklärungen der Ereignisse bis zur Möglichkeit, dass ein gefährlicher Psychopath am Werke ist, scheint alles denkbar. Je weiter man in Harrys Vergangenheit vordringt, umso dubioser wirkt die Geschichte und umso mehr Angst muss man um Robin haben. Irland und England versinken im in der Gegenwart spielenden Handlungsstrang unter einer ungewöhnlich dicken Schneedecke, als plötzlich eine dritte Erzählerstimme auftaucht mit einer eigenen Sicht auf die Dinge. Die Verwirrung scheint perfekt.

Drei Erzähler, davon zwei in der Ichform, zwei Zeitebenen, eine Stimmung wie im klassischen Schauerroman, unterlegt vom gegenseitigen Misstrauen eines Paares in der Krise sind die Zutaten zu einem Psychothriller, der seine Leser förmlich um Dillon und Robin fiebern lässt. Für Leser, die sich gern durch ein Kinderschicksal anrühren lassen, meine Leseempfehlung.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[19. April 2014]